



Bündnis 90/Die Grünen • C. Henke • Au im Wald 1 • 83567 Unterreit

Herrn Landrat  
Georg Huber  
Töginger Straße 18  
84453 Mühldorf

Fraktionssprecherin  
Cathrin Henke  
Au im Wald 1  
83567 Unterreit  
☎ 08073 – 3728 oder 2308  
c.henke@au-im-wald.de

per mail landrat@lra-mue.de

04.10.2014

### **Antrag zum Thema B 15 neu**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, der Kreistag möge folgende Stellungnahme zum Thema „B 15 neu“ beschließen

1. Der von der Bauverwaltung zuletzt gemeldete Trassenvorschlag, die sogenannte Trasse B 15 neu, die bei Heldenstein auf die B 12 gelangt und den vierspurigen Ausbau der B 12 zwischen Heldenstein und Haag vorsieht, wird vom Kreistag abgelehnt. Ein vierspuriger Ausbau der momentan bestehenden B 12 parallel zur A 94 zwischen Heldenstein und Haag ist für die Raumentwicklung der anliegenden Gemeinden schädlich. Eine weitere vierspurige Ost-Westverbindung unmittelbar neben der A 94 macht auch verkehrspolitisch keinen Sinn.
2. Die neue Trasse muss schnellstmöglich und unmittelbar eine Entlastungswirkung für die Anwohner der bestehenden B 15 erbringen. Die Suche nach einer neuen Trasse muss daher bestandsorientiert entlang einem schmalen Korridor an der jetzigen B 15 erfolgen.
3. Die Dimensionierung der Straße ist an das zu erwartende Verkehrsaufkommen anzupassen. Insbesondere ist dabei zu prüfen, ob dort, wo das Verkehrsaufkommen geringer ist, nicht auch eine kreuzungsfrei ausgebaute zweispurige Straße (wie bei der Flughafentangente Ost) oder eine dreispurige Straße mit wechselnden Überholspuren (wie bei der B 20 bei Straubing) ausreicht. Der Flächenverbrauch und die landschaftsbeeinträchtigende Wirkung sind auf das unbedingt notwendige Mindestmaß zu beschränken.
4. Grundsätzlich sind bei der Planung einer Trassenführung die Bevölkerung und die lokalverantwortlichen politischen Mandatsträger von Beginn an zu beteiligen. Kommunikation und Transparenz müssen im Mittelpunkt des gesamten Planungsprozesses stehen.

5. Bevor ein neues, verkehrsinfrastrukturelles Großprojekt im Raum Südostbayern konkretisiert wird, müssen zunächst die begonnenen Maßnahmen, die A 94 und der zweigleisige Ausbau der ABS 38 nebst Elektrifizierung zu Ende geführt werden. Die gesamten planerischen und finanziellen Kräfte für Verkehrsprojekte in der Region Südostbayern sind vorrangig auf diese beiden Projekte zu konzentrieren.

#### Begründung:

Die Bayerische Staatsregierung hat Anfang 2014 beim Bund den Bedarf zum Bau einer neuen Straßenverbindung im Osten Bayerns zwischen der A 93 bei Regensburg bis zur A 8 bei Rosenheim zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 angemeldet. Die Planung für eine neue Straße in dieser Region laufen schon seit Jahren. Zwei Abschnitte zwischen Regensburg und Landshut sind bereits unter Verkehr, ein weiterer in Bau. Zwischen Landshut und Haag gesteht seit 1979 eine raumgeordnete und linienbestimmte Trasse, die den Landkreis Mühldorf a. Inn entlang der Linie Buchbach, Schwindegg, Obertaufkirchen und Haag tangiert. Für die aktuelle Fortschreibung hat die Autobahndirektion Südbayern wegen mittlerweile ausgewiesener Schutzgebiete nicht wieder die 1979er Trasse gemeldet, sondern einen neuen Trassenvorschlag erarbeitet, der zwar keine Probleme mit Schutzgebieten erwarten lässt, aber weit entfernt von der bestehenden B 15 bei Heldenstein auf die B 12 stößt und von dort auf der Trasse der B 12 bis Haag führen soll. Dieser Entwurf entstand völlig ohne Abstimmung und ohne Einbeziehung von Bürgern, Bürgermeistern, Landräten und Abgeordneten und wurde ohne vorherige Veröffentlichung in der Region nach Berlin gemeldet. Sowohl die Trassenführung als auch die Vorgehensweise bei der Entwurfsentwicklung und – einreichung sind bei großen Teilen der Bevölkerung im Landkreis auf heftigen Widerspruch gestoßen. Mehrere Gemeinden im Landkreis haben sich inzwischen gegen die neue Trassenführung ausgesprochen und entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Der Landkreis Rosenheim hat den eigenen Landkreis folgenden Beschluss gefasst „Aufgrund der bereits an der B 15 alt durchgeführten verkehrstechnischen Verbesserungen und der notwendigen Umsetzung weiterer Maßnahmen fordert der Landkreis Rosenheim im Zuge der Bewertung und Planung der wichtigsten Verkehrsprojekte im Bundesverkehrswegeplan auf, die B 15 neu auf dem Gebiet des Landkreises Rosenheim herauszunehmen.“

Es ist deshalb von Bedeutung, dass auch der Landkreis Mühldorf a. Inn Position bezieht zu der neuen Planung und die oben genannte Resolution beschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Henke  
Fraktionssprecherin